

**FairMögensFonds**

Gemischtes Sondervermögen

**Auflösungsbericht**

31. Mai 2012

## Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen FairMögensFonds für das Geschäftsjahr 01.10.2011 bis 31.05.2012 .....	3
Vermögensaufstellung des Fonds per 31.05.2012 .....	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.....	14
Besteuerung der Wiederanlage per 31.05.2012 .....	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	17
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien .....	19

## Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen FairMögensFonds für das Geschäftsjahr 01.10.2011 bis 31.05.2012

### Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des gemischten Sondervermögens **FairMögensFonds** ist es, unter Berücksichtigung der Kriterien der Wertstabilität, des Kapitalertrags, der Liquidität des Fonds und des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erzielen.

Zur Erreichung der Anlageziele kann das Fondsvermögen in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, Renten und rentenähnliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Optionsscheine, Genussscheine und Investmentanteile einschließlich börsengehandelter Indexfonds – sog. Exchange Traded Funds (ETF) - angelegt. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen in Zertifikate, welche Finanzindices, Aktien, Zinsen und Devisen als unterliegenden Basiswert beinhalten, sowie Zertifikate, welche die Wertentwicklung von Rohstoffindices und Rohstoffpreisen oder anderen erlaubten Basiswerten nachbilden, investieren. Je nach Einschätzung der Marktlage und im Interesse der Anleger kann das Netto-Fondsvermögen auch vollständig in eine der vorgenannten Kategorien angelegt werden. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“), sowie der Einsatz von Techniken und Instrumenten sowohl zur effizienten Portfolioverwaltung als auch zur Absicherung vorgesehen. Offene, regulierte Immobilienfonds, dürfen hierbei ebenfalls erworben werden.

Dabei wird in Zielfonds und Unternehmen investiert, die an ökologischen, sozialen und ethischen Grundsätzen ausgerichtet sind und damit dem Anleger ein „fairer“ Umgang mit den betrieblichen Ressourcen auf der einen Seite und mit seinem angelegten Kapital auf der anderen Seite gewährleistet. Ein Nachhaltigkeits-Beirat unterstützt den Anlageverwalter in Bezug auf Konzept und Auswahlkriterien. Er bespricht mit dem Anlageverwalter neue wissenschaftliche und gesellschaftliche Erkenntnisse. Der Beirat hat keine Entscheidungsbefugnisse.

### Portfoliostruktur

Am Beginn des Berichtszeitraumes war der Fonds zu ca. 41,5 % in Investmentfonds investiert. Dieser Bestand wurde ab 05.10.2011 zurückgeführt.

Zum Schluss des Berichtszeitraums lag die Investitionsquote bei 0 %, das gesamte Fondsvolumen war in Cash-Positionen angelegt.

Der Fonds war während des Berichtszeitraums ausschließlich in offene Fonds investiert, da hierdurch – aufgrund des geringen Fondsvolumens – eine größere Risikosteuerung erreicht wurde.

### Veräußerungsergebnisse

Im Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften:

EUR -3.890,27

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen und Devisenterminkontrakten erzielt.

### Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds beträgt zum 31.05.2012 0,7 %.

### Adressausfallrisiko

Das Adressausfallrisiko verteilt sich bei den Investmentfonds zum Ende des Berichtszeitraumes auf insgesamt 0 Fondsgesellschaften.

### Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken

Das Marktpreisrisiko der Aktienfonds resultiert in erster Linie aus der Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte. Darüber hinaus wurden Zinsänderungsrisiken bei der Anlage der Renten- und Cash-Positionen eingegangen.

## Währungsrisiken

Für den Euro-Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko gegenüber anderen Währungen. Der FairMögensFonds war am Schluss des Berichtszeitraums ausschließlich in Cash-Positionen, welche in Euro notieren, investiert.

## Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den „FairMögensFonds“ ist an die „Capital Idea GmbH“ ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensaufstellung des Fonds per 31.05.2012

### Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

#### Zusammengefasste Vermögensaufstellung

<b>Fondsvermögen:</b>	<b>EUR</b>	<b>140.731,60</b>	<b>(1.952.063,14)</b>		
<b>Umlaufende Anteile:</b>	<b>Stück</b>	<b>1.635</b>	<b>(22.053)</b>		
<b>Vermögensaufteilung in TEUR / %</b>					
<b>Investmentanteile</b>					
Luxemburg		0	0,00	( 17,35 )	
Bundesrepublik Deutschland		0	0,00	( 11,69 )	
Österreich		0	0,00	( 6,39 )	
Belgien		0	0,00	( 6,08 )	
<b>Barvermögen</b>		<b>148</b>	<b>105,18</b>	<b>( 59,01 )</b>	
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>( 0,00 )</b>	
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>-7</b>	<b>-5,18</b>	<b>( -0,52 )</b>	
		<b>141</b>	<b>100,00</b>		

(Angaben in Klammern per 30.09.2011)

## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

### Vermögensaufstellung zum 31.05.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2012	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	21.791,11				21.791,11	15,48
Bank: BHF-Bank AG			EUR	24.783,20				24.783,20	17,61
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	26.880,34				26.880,34	19,10
Bank: Landesbank Hessen-Thüringen			EUR	24.889,08				24.889,08	17,69
Bank: National-Bank AG			EUR	24.819,41				24.819,41	17,64
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	24.850,85				24.850,85	17,66
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>148.013,99</b>	<b>105,18</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	3,30				3,30	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>3,30</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-241,02				-194,09	-0,14
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-194,09</b>	<b>-0,14</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-7.091,60			EUR	-7.091,60	-5,04
<b>Fondsvermögen</b>								<b>140.731,60</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilswert</b>							<b>EUR</b>	<b>86,07</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>1.635</b>	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									<b>0,00</b>
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									<b>0,00</b>

## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

### Vermögensaufstellung zum 31.05.2012

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

DJSI World E	70,00 %
JPM GBI Global 1-3Y	30,00 %

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00 %
größter potentieller Risikobetrag	0,60 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,04 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

#### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,00
------------	------

#### Fußnoten

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen USD-Konto

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.05.2012
US-Dollar	USD	1,241820 = 1 Euro (EUR)



## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
BNPP L1 -Sustainable Bond Euro C	LU0269743562	ANT	-	939	
Dexia Sustainable Euro Corporate Bonds CAP	BE0945493345	ANT	-	326	
KCD-Union Nachhaltig RENTEN	DE0005326524	ANT	-	2.467	
KEPLER Ethik Rentenfonds A	AT0000815006	ANT	-	1.192	
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJW6	ANT	1.821	1.821	
Dr.Hoeller Prime Values Income (EUR) A	AT0000973029	ANT	776	776	
Sarasin-FairInvest-Bond-Uni.	DE0006623077	ANT	-	2.261	
Sarasin Sustainable Bond Euro	LU0158938935	ANT	-	1.154	
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Income (EUR) A	LU0288148280	ANT	-	987	

## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Oktober 2011 bis 31. Mai 2012

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.734,29
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	5.716,12
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	1.057,66
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>11.508,07</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.061,08
3. Depotbankvergütung	EUR	-213,46
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.940,30
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.056,17
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-16.276,08</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-4.768,01</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.489,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.379,38
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.890,27</b>
<b>V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-8.658,28</b>
Gesamtkostenquote *)		2,55 %
Transaktionskosten**)	EUR	550,00
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*)Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

### Entwicklung des Fondsvermögens

2012

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		EUR	1.952.063,14
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-1.798.253,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.798.253,26	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	5.614,84
3. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-4.768,01
4. Realisierte Gewinne		EUR	1.489,11
5. Realisierte Verluste		EUR	-5.379,38
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	-10.034,84
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		EUR	140.731,60

## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

### Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-8.658,28	-5,30
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-8.658,28	-5,30
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-8.658,28</b>	<b>-5,30</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Auflösungsbericht für das Gemischte Sondervermögen FairMögensFonds

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Auflegung			EUR	100,00
2010	EUR	1.125.004,48	EUR	98,96
2011	EUR	1.952.063,14	EUR	88,52
31.05.2012	EUR	140.731,60	EUR	86,07

Hamburg, 31. Juli 2012

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**  
**Geschäftsführung**

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

„An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens FairMögensFonds für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2011 bis 31. Mai 2012 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.“

Hamburg, den 3. August 2012

**PricewaterhouseCoopers**  
**Aktiengesellschaft**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Armin Schlüter  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer

## Besteuerung der Wiederanlage per 31.05.2012

**HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH**

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG**

Geschäftsjahr vom 01.10.2011 bis 31.05.2012

Steuerlicher Zufluss: 31.05.2012

Name des Investmentvermögens: FairMögensFonds

ISIN: DE000A0YJL85

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,3873109	0,3873109
gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist <sup>5)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist <sup>5)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> n. a.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.



## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

### HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

#### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung

erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft

nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 25. Juni 2012

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater

## Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

### Kapitalanlagegesellschaft:

---

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital: € 8.773.139,52  
(Stand: 31.12.2011)

### Aufsichtsrat:

---

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA  
Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management  
AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,  
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER  
Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

### Gesellschafter:

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk,  
Handel und Gewerbe, Hamburg

### Depotbank:

---

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital: € 198.865.000,-  
(Stand: 31.12.2011)

### Einzahlungen:

---

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

### Wirtschaftsprüfer:

---

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### Geschäftsführung:

---

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der  
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäfts-  
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH,  
der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der  
SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas

Dirk Zabel